



Bei der

Bezirksregierung Köln

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Dezernat 52 – Abfallwirtschaft – einschließlich anlagenbezogener Umweltschutz – am Standort Köln eine unbefristete Stelle einer/eines

Ingenieur/in (Bachelor bzw. Dipl.-Ing. FH)
(Besoldungsgruppe A 10/A11 LBesO bzw. Entgeltgruppe 10/11 TV-L;

als technische/r Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter im Bereich der Genehmigung von Abfallanlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zu besetzen.

Die BR Köln ist zuständig für die Genehmigung und Überwachung von industriellen Anlagen, die unter das BImSchG fallen. Dazu gehört auch eine Vielzahl von Abfallentsorgungsanlagen.

Der **Aufgabenbereich** der Stelle umfasst im Wesentlichen:

- die Beratung der Antragsteller bzw. der beauftragten Ingenieurbüros bei der Planung von Neuanlagen und/oder Erweiterung bzw. Änderung von Abfallentsorgungsanlagen,
- die Überprüfung der Genehmigungsvoraussetzungen,
- die Prüfung und die Bewertung von Gutachten,
- die Feststellung der Umweltverträglichkeit (UVP), ggfs. die Durchführung eines Scopingtermins,
- die Bewertung von Stellungnahmen und Einwendungen,
- die Vorbereitung und die Organisation von Erörterungsterminen,
- die Formulierung von komplexen Schriftsätzen und
- die Erstellung von Bescheiden einschließlich aller Nebenbestimmungen.

Anforderungsprofil:

- Ein abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Dipl.-Ing. FH) einer naturwissenschaftlich-technischen Fachrichtung, vorzugsweise Chemie-, Bio-, Umweltingenieurwesen oder vergleichbarer Studienrichtungen,
- Berufserfahrung im Bereich Anlagengenehmigung und/oder -überwachung oder Umwelttechnik sowie Fachwissen in den Bereichen Umweltrecht und Umweltverwaltung sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung,
- verantwortungsbewusstes Handeln im Team sowie eigenständiges Arbeiten,

- Fähigkeit, sich in technische Regelwerke sowie rechtliche Vorgaben durch Gesetze und Verordnungen schnell und vertieft einzuarbeiten,
- ein gutes schriftliches Ausdrucksvermögen,
- ein sicheres und fachkompetentes Auftreten bei der Vertretung der Behörde nach außen,
- Organisationsgeschick, Eigeninitiative, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit sowie Belastbarkeit,
- fundierte EDV-Kenntnisse in der Anwendung von Standardsoftwareprogrammen,
- Führerscheinklasse B und die Bereitschaft, ein Dienstfahrzeug zu führen, werden vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle Tätigkeit
- flexible Arbeitszeiten
- ein angenehmes Betriebsklima und gute Fortbildungsmöglichkeiten
- die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L). Bei Vorliegen eines mit der Laufbahnprüfung abgeschlossenen Vorbereitungsdienstes für die Laufbahn des gehobenen technischen Dienstes in der Staatlichen Umweltverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen ist evtl. die Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können. Eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. des Gleichstellungsbescheides ist den Bewerbungen beizufügen.

Die Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, werden begrüßt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Für fachliche Rückfragen zu dem zu besetzenden Arbeitsplatz steht Ihnen Frau Dr. Beermann unter der Telefonnummer (0221) 147-3476 zur Verfügung.

Bei Fragen zu dem Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an das Personaldezernat – Frau Annika Heuer – unter der Telefonnummer (0221)147-2705 oder unter annika.heuer@bezreg-koeln.nrw.de.

Bewerbungen richten Sie bitte in schriftlicher Form (**keine E-Mail**) unter Angabe des Aktenzeichens **11.01-Dez. 52** bis zum 26.10.2018 (Datum des Eingangs bei der Bezirksregierung Köln) an die

Bezirksregierung Köln
Az: 11.01 – Dez. 52
z. Hd. Frau Heuer
50606 Köln

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass eingereichte Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet und nicht zurück gesandt werden. Verzichten Sie daher bitte auf die Übersendung von Originaldokumenten und Bewerbungsmappen.

Es werden nur die Bewerbungen berücksichtigt, die den ausgefüllten Bewerbungsbogen sowie die unterschriebene datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung den Bewerbungsunterlagen beigefügt haben.